

einen reißenden Strom. Sämtliche Verkehrslinien wurden bedrängt, und die Verpflegung der Truppen gestillte sich außerordentlich schnell.

Die „Erzbrüder“ Altdorf.

In Somborn, im Ostteil des hier im hantwärtigen Besondere richtige Hauswirtschaft. Vorgelesen wurden nicht weniger als 200000 Aktien umgelegt, das ist die höchste Zahl seit 1900.

Paraphiert, nicht unterzeichnet.

Zehnmalige Absicht hat noch aussehender politischer Entschiedenheit.

In politischen Berliner Kreisen hält man im Urteil über die Abmachungen in Locarno noch zurück und verweist auf deren Beschränkung. Die einzige für die Paraphierung ist die Unterzeichnung durch die Unterzeichner, das aber doch ein gewisser Nachdruck festgehalten werden soll. Die Paraphierung bedeutet, daß die Unterzeichner sich nicht einverstanden erklären.

Polizeifragen im Landtag.

Abkündigung über die Maßnahmen des Innenministeriums am Donnerstag.

Der Preussische Landtag kam am Donnerstag nach einer bedeutungsvollen Sitzung mit der zweiten Beratung des Entwurfs des Ministeriums des Innern zu Ende. Die Abstimmung über die Strafkammergesetze gegen den Minister Seeger wird am Donnerstag erfolgen. In der Fortsetzung der Verhandlung über die Angelegenheit der Verhaftung wieder die Verhandlung über die Angelegenheit im Strafgesetzbuch, insbesondere wurde von allen Seiten die bürgerliche Behandlung der Kinder betont. Von dem Kommunisten Oberlein wurde betont, daß keine Partei ohne seine Spur von Vertrauen zu dem Ministerium gehen dürfe, das nicht für die Maßnahmen des Innenministeriums eintritt.

Interparlamentarische Konferenz Dezember.

Wie schon aus London berichtet, hat das englische Außenministerium von Locarno aus den benachbarten Ländern, daß die offizielle Interparlamentarische Konferenz des Jahres in London zu Beginn des Monats Dezember stattfinden werde. Die offiziellen englischen Kreise sind der Ansicht, daß wegen der Schwierigkeit dieser Verhandlung die alliierten und der neutralen Außenminister sich selbst nach London zur Interparlamentarischen Konferenz begeben werden. Diese Normalität, die im Foreign Office vor sich geht, wurde eine große Freude für die englischen Journalisten und in einer einzigen Sitzung erledigt werden.

Strefemann zur Rheinabfrage.

Der Reichsminister des Innern hat dem Reichspräsidenten der Rheinabfrage in Locarno folgende Antwort über die Rheinabfrage gegeben. Die Rheinabfrage ist ein wichtiger Punkt für die deutsche Außenpolitik. Die Rheinabfrage ist ein wichtiger Punkt für die deutsche Außenpolitik. Die Rheinabfrage ist ein wichtiger Punkt für die deutsche Außenpolitik.

Der empfindliche Diktator.

Was Italien fürchtet man aus: Was in den Vorbereitungen zur Konferenz von Locarno, die von der noch Friede und Versöhnung blickenden Öffentlichkeit zu gern als ein Merkmal der Bescheidenheit empfunden werden möchte, brödete eine diplomatische Gefahr, die von der breiteren Öffentlichkeit kaum beachtet, doch aus mehreren Gründen für die Zukunft vermerkt zu werden verdient.

sich eine solche Zustimmung in ihre innere Politik mit der Bemerkung verbunden, daß sie für Änderungen unverantwortlicher oppositioneller Politiker keine Verantwortung übernehmen würde. Die italienische Regierung hat sich darauf aufmerksam gemacht, daß im föderalen Italien möglich und schließlich die föderalen Kräfte gegen Österreich, das Deutsche Reich und das französische Reich sind. Von dem Generalland der Regierung konnten von deren föderalen Kräften und Politikern verbittet werden, ohne daß es der italienischen Regierung aus dem inneren Bereich zu tun war. Die föderalen Kräfte sind zu groß, als daß sie sich nicht gegen die föderalen Kräfte wenden könnten. Die föderalen Kräfte sind zu groß, als daß sie sich nicht gegen die föderalen Kräfte wenden könnten.

Kurze Nachrichten.

Die Zogenerung der von Goethe einzuwerbenden 80 Millionen Mark für die Einfuhr der Banknoten ist durch die Entscheidung der Zahl der Noten und der Kreditgröße vor.

Letzte Telegramme.

Der Kabinettsturz über Locarno.

B. Berlin, 19. Oktober. Der Kabinettsturz über Locarno ist ein Kabinettsturz unter dem Vorwurf des Reichspräsidenten begangen, der juristisch noch andauernd. Die öffentliche Meinung über die Locarno-Verhandlungen ist eine unruhige, unruhig bestimmt. Die öffentliche Meinung über die Locarno-Verhandlungen ist eine unruhige, unruhig bestimmt.

Das Echo in Amerika.

Remont, 19. Oktober. (Abendblatt) Die „Wall Street“ durch United Press. Die Presse begrüßt die Locarno-Verhandlungen. Die Presse begrüßt die Locarno-Verhandlungen. Die Presse begrüßt die Locarno-Verhandlungen.

Bombenexplosion in Wemmel.

Ein politischer Anschlag.

In der Nacht zum Sonntag wurde auf das Besondere des Wemmel eine Bombe mit Explosion gebracht. Die Bombe wurde durch einen politischen Anschlag gebracht. Die Bombe wurde durch einen politischen Anschlag gebracht.

Posthaus in Rehdorf.

In Remont, 19. Dezember. Das Ergebnis der Postamtformeln wurde für den Postamtformeln. Das Ergebnis der Postamtformeln wurde für den Postamtformeln.

„Midel und die 36 Gerechten.“

Remont von Hans J. Hoffsch.

Umfassender in Sandstrasse.

Beginnen wir mit dem Ende der Festhaltung des großen, erdigen Erfolges, das fähigen, den ein Schauder in der letzten Phase bis auf den heutigen Tag. Das Ergebnis, von einem trüblich aufgewandten Publikum (der freien Volkshäuser) einem Dichter berichtet, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt.

„Midel und die 36 Gerechten.“

Remont von Hans J. Hoffsch.

Umfassender in Sandstrasse.

Beginnen wir mit dem Ende der Festhaltung des großen, erdigen Erfolges, das fähigen, den ein Schauder in der letzten Phase bis auf den heutigen Tag. Das Ergebnis, von einem trüblich aufgewandten Publikum (der freien Volkshäuser) einem Dichter berichtet, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt.

„Midel und die 36 Gerechten.“

Remont von Hans J. Hoffsch.

Umfassender in Sandstrasse.

Beginnen wir mit dem Ende der Festhaltung des großen, erdigen Erfolges, das fähigen, den ein Schauder in der letzten Phase bis auf den heutigen Tag. Das Ergebnis, von einem trüblich aufgewandten Publikum (der freien Volkshäuser) einem Dichter berichtet, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt, dem es sich offenbart, irgendwo in der Welt.

Der Kabinettsturz über Locarno.

B. Berlin, 19. Oktober. Der Kabinettsturz über Locarno ist ein Kabinettsturz unter dem Vorwurf des Reichspräsidenten begangen, der juristisch noch andauernd.

Die Auswirkungen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Seite Wochen im Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Die Wahlen für das Rheinland.

B. Berlin, 19. Oktober. Im Rheinland finden die Wahlen zur Selbstverwaltung statt, die nach Artikel 10 des Grundgesetzes der Rheinprovinz und dem Reichsgesetz über die Rheinprovinz stattfinden.

Stadt-Zeitung

1925. den 19. Oktober 1925.

Wiedereröffnung der Volkshochschule.

Am 1. Juni bis 15. Oktober ist die Volkshochschule als Betriebsferien geschlossen, die für den nächsten Sommer...

Der Ausschuss, der zwar sehr klein ist, wird aber die sonstigen Kameradschaften...

Die Durchsicht dieser nach modernen bildnerischen Gesichtspunkten getroffenen...

Die Veranstaltung für die Volkshochschule, die außer Sonn- und Feiertagen...

Breisentung und gewerblicher Mittelstand.

Und wird gefordert: Die Führer der Berufsverbände des holländischen Handels, Handwerks und Gewerbetreibenden...

Todeszug vom Motorrad.

Am Sonnabendmorgen fuhr der Fallackauf der Sassenstraße wohlbekannter...

Finanzielle Entscheidungen für preussische Beamte.

Der preussische Finanzminister hat die letzten Bestimmungen erlassen, mit Rücksicht auf die finanzielle Lage...

Die Preislaufgeschlechter beim Postamt 1 (Große Eisenstr. 72) und beim Postamt 2 (Eisenstr. 24) werden vom 22. October ab...

Der neue Kreisrat der Volkshochschule ist ernannt und hat seine erste Sitzung am 26. October...

Am 12. October verließ die Große Landstrasse mit der Besatzung der Marine...

Die Volkshochschule befragt die Mitglieder des Ausschusses für die Volkshochschule...

Am 12. October fuhr die Große Landstrasse mit der Besatzung der Marine...

Die Durchsicht dieser nach modernen bildnerischen Gesichtspunkten getroffenen...

Die Veranstaltung für die Volkshochschule, die außer Sonn- und Feiertagen...

Wohndes Theater.

Der Programmverleiher bringt eine überaus wertvolle Aufführung...

Gerichts-Zeitung.

Ein politischer Kaufsch. Als in der Nacht des 9. Mai drei aus einem Rastwagen...

Der erste deutsche Reichstrierertag in Leipzig.

Massenantritt. - Ein prunkvoller Festzug. - Gedächtnisfeier und Festspiel.

Als 1. deutscher Reichstrierertag war der geführte 18. October in Leipzig geplant, aber er ist nicht mehr geworden...

Der Reichstrierertag. Ein Festzug, wie ihn Leipzig noch nicht gesehen hat, ist bei dem Reichstrierertag...

Reichstrierertag. Die 30er Feste, die einen Trupp Meister aus dem Reichstrierertag...

Reichstrierertag. Die 30er Feste, die einen Trupp Meister aus dem Reichstrierertag...

Aus der Umgebung.

Mietelzen, 19. October. (Das Reichstrierertag) beginnt heute bei der Hölzer Mühle...

Definitive Sonzerte, Veranlassungen, Beiträge.

Heber des Bundesratsmitglied Dr. Wentzler in einem öffentlichen Vortrag...

Kirchliche Nachrichten.

Zunahme der Kirchenmitglieder. Die Kirchenmitglieder in der Provinz...

Definitive Sonzerte, Veranlassungen, Beiträge.

Heber des Bundesratsmitglied Dr. Wentzler in einem öffentlichen Vortrag...

Berliner Börse.

Vorlaufende Kursnotierungen von heute.

Werte in Reichsmarknoten.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various shares, bonds, and exchange rates. Columns include stock names, prices, and market indicators.

Im Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen beliebigen Um- und Weiterbau des Stadtschützenhauses hat das Preisrichterkollegium folgende Entwürfe mit Preisen ausgezeichnet:

- 1. Preis 2000 Konow'sche
2. Preis 2000 Konow'sche
3. Preis 1000 Konow'sche

Halle a. d. S., den 26. Mai 1925. Auf Grund einer sorgfältigen Prüfung durch Einzelnahme und Vergleichung der Bezahler-Kartothek, Austrage- und Expeditionslisten der 'Hallischen Nachrichten'...

habe ich folgendes festgestellt: Es beziehen die 'Hallischen Nachrichten' als zahlende Abonnenten: Fabrikbesitzer 74 v. H., Bankgeschäfte, Bankkeller 96 v. H., Ingenuer, Architektinnen 58 v. H., Gerichtlich eingetragene Firmen 82 v. H., Hausbesitzer 63 v. H.

Richard Wipper. Von der Handelskammer Halle. Angekauft, geprüft u. verfertigt Bücherverzöger. Halle a. S. Not. Reg. Nr. 300 Jahr 1925. Vorstehende Unterschrift des vereidigten Bücherverzöger Richard Wipper zu Halle a. S. beglaubigt ich hierdurch. Halle a. d. S., den 26. Mai 1925.

Reparaturen. Versuchen Sie bitte meine hochfeine Filet-Wurst 1 Pfd. 160 Pfg. Ganz besonders empfehle meine hochfeine Tafel-Butter 1 Stück 120 Pfg. Motorradfahrer. Auktion von Lagerutern.

Zement-Säulen. Auktion Gr. Märkerstr. 21. Gerichtlich Verkauf. Weinbrand. Zwangsversteigerung. Bekannmachungen. Ratskeller-Verpachtung.

Familien-Nachrichten. Die glückliche Geburt eines strammen Jungen zeigen in dankbarer Freude an Karl Reichwald und Frau Charlotte geb. Uhlmann.

Die glückliche Geburt eines Töchterleins zeigen tiefdankbar und hocherfreut Kurt Donat und Frau Marie geb. Steinbach.

Friedrich Seyffert. In tiefer Trauer Alma Seyffert geb. Schramm Lotlichen und Frizchen nebst allen Verwandten.

Buchhalter Kurt Lundershausen im blühenden Mannesalter. Dem aus regster Tätigkeit herausgerissenen Manne von anspruchsvoller Schaffensfreudigkeit und edler Gesinnung werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank.

Motorradfahrer. Auktion von Lagerutern. Max A. Knoche. Straußentorstr. 27. Auktion von Wagenvermögen.

Am 17. Oktober, abends 9 Uhr entschloß sich langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine inniggeliebte, unvergessliche Frau, unsere bewährte Mutter, Schwägerin und Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Olga Knoblauch

geb. K a u c h im Alter von 63 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Knoblauch Halle a. S., den 17. Oktober 1925 Friedhofstr. 12.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofs aus statt. Freundliche Begleitung Blumenkränzen an die Beerdigungsstätte „Friedhof“, M. Bartsch, Kleine Steinstraße 4, erstehen. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt besonderer Meldung.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied am Sonntag früh 7 1/2 Uhr in ihrer Heimat unsere innigstgeliebte, treue, gütige Mutter, Schwägerin und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Albertine Kühlig geb. Fischer

im Alter von 66 Jahren. Halle a. S., den 19. Oktober 1925. Charlottenstraße 6. Zella-Monika, Zornitz, Walsleben. In tiefem Schmerz: Willy Kühlig und Frau Paul Kühlig und Frau Gretel Kühlig, Cläre Kühlig, Käthe Kühlig.

Transferierel findet Mittwoch, den 21. Oktober, 12 1/2 Uhr in der Kapelle des Gertraudenfriedhofs statt. Kranzspenden und Beileidbesuche dankend verboten.

Statt besonderer Anzeige.

Wesens nachmittags 4 1/2 Uhr nach kurzen Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwägerinmutter und Großmutter

Frau Lina Keitel geb. Weber

im 65. Lebensjahre. Spandenberg, den 19. Oktober 1925. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Curt Keitel. Beerdigung findet Mittwoch, nach 3 Uhr nach, Gedächtnisfeier um 1 1/2 Uhr und 3 1/2 Uhr am Söbaldhof, Berlin.

4-Stim.-Klavier, mit 1. u. 2. Klavierstuhl, 80 u. 85 u. 90 u. 100 u. 110 u. 120 u. 130 u. 140 u. 150 u. 160 u. 170 u. 180 u. 190 u. 200 u. 210 u. 220 u. 230 u. 240 u. 250 u. 260 u. 270 u. 280 u. 290 u. 300 u. 310 u. 320 u. 330 u. 340 u. 350 u. 360 u. 370 u. 380 u. 390 u. 400 u. 410 u. 420 u. 430 u. 440 u. 450 u. 460 u. 470 u. 480 u. 490 u. 500 u. 510 u. 520 u. 530 u. 540 u. 550 u. 560 u. 570 u. 580 u. 590 u. 600 u. 610 u. 620 u. 630 u. 640 u. 650 u. 660 u. 670 u. 680 u. 690 u. 700 u. 710 u. 720 u. 730 u. 740 u. 750 u. 760 u. 770 u. 780 u. 790 u. 800 u. 810 u. 820 u. 830 u. 840 u. 850 u. 860 u. 870 u. 880 u. 890 u. 900 u. 910 u. 920 u. 930 u. 940 u. 950 u. 960 u. 970 u. 980 u. 990 u. 1000 u. 1010 u. 1020 u. 1030 u. 1040 u. 1050 u. 1060 u. 1070 u. 1080 u. 1090 u. 1100 u. 1110 u. 1120 u. 1130 u. 1140 u. 1150 u. 1160 u. 1170 u. 1180 u. 1190 u. 1200 u. 1210 u. 1220 u. 1230 u. 1240 u. 1250 u. 1260 u. 1270 u. 1280 u. 1290 u. 1300 u. 1310 u. 1320 u. 1330 u. 1340 u. 1350 u. 1360 u. 1370 u. 1380 u. 1390 u. 1400 u. 1410 u. 1420 u. 1430 u. 1440 u. 1450 u. 1460 u. 1470 u. 1480 u. 1490 u. 1500 u. 1510 u. 1520 u. 1530 u. 1540 u. 1550 u. 1560 u. 1570 u. 1580 u. 1590 u. 1600 u. 1610 u. 1620 u. 1630 u. 1640 u. 1650 u. 1660 u. 1670 u. 1680 u. 1690 u. 1700 u. 1710 u. 1720 u. 1730 u. 1740 u. 1750 u. 1760 u. 1770 u. 1780 u. 1790 u. 1800 u. 1810 u. 1820 u. 1830 u. 1840 u. 1850 u. 1860 u. 1870 u. 1880 u. 1890 u. 1900 u. 1910 u. 1920 u. 1930 u. 1940 u. 1950 u. 1960 u. 1970 u. 1980 u. 1990 u. 2000 u. 2010 u. 2020 u. 2030 u. 2040 u. 2050 u. 2060 u. 2070 u. 2080 u. 2090 u. 2100 u. 2110 u. 2120 u. 2130 u. 2140 u. 2150 u. 2160 u. 2170 u. 2180 u. 2190 u. 2200 u. 2210 u. 2220 u. 2230 u. 2240 u. 2250 u. 2260 u. 2270 u. 2280 u. 2290 u. 2300 u. 2310 u. 2320 u. 2330 u. 2340 u. 2350 u. 2360 u. 2370 u. 2380 u. 2390 u. 2400 u. 2410 u. 2420 u. 2430 u. 2440 u. 2450 u. 2460 u. 2470 u. 2480 u. 2490 u. 2500 u. 2510 u. 2520 u. 2530 u. 2540 u. 2550 u. 2560 u. 2570 u. 2580 u. 2590 u. 2600 u. 2610 u. 2620 u. 2630 u. 2640 u. 2650 u. 2660 u. 2670 u. 2680 u. 2690 u. 2700 u. 2710 u. 2720 u. 2730 u. 2740 u. 2750 u. 2760 u. 2770 u. 2780 u. 2790 u. 2800 u. 2810 u. 2820 u. 2830 u. 2840 u. 2850 u. 2860 u. 2870 u. 2880 u. 2890 u. 2900 u. 2910 u. 2920 u. 2930 u. 2940 u. 2950 u. 2960 u. 2970 u. 2980 u. 2990 u. 3000 u. 3010 u. 3020 u. 3030 u. 3040 u. 3050 u. 3060 u. 3070 u. 3080 u. 3090 u. 3100 u. 3110 u. 3120 u. 3130 u. 3140 u. 3150 u. 3160 u. 3170 u. 3180 u. 3190 u. 3200 u. 3210 u. 3220 u. 3230 u. 3240 u. 3250 u. 3260 u. 3270 u. 3280 u. 3290 u. 3300 u. 3310 u. 3320 u. 3330 u. 3340 u. 3350 u. 3360 u. 3370 u. 3380 u. 3390 u. 3400 u. 3410 u. 3420 u. 3430 u. 3440 u. 3450 u. 3460 u. 3470 u. 3480 u. 3490 u. 3500 u. 3510 u. 3520 u. 3530 u. 3540 u. 3550 u. 3560 u. 3570 u. 3580 u. 3590 u. 3600 u. 3610 u. 3620 u. 3630 u. 3640 u. 3650 u. 3660 u. 3670 u. 3680 u. 3690 u. 3700 u. 3710 u. 3720 u. 3730 u. 3740 u. 3750 u. 3760 u. 3770 u. 3780 u. 3790 u. 3800 u. 3810 u. 3820 u. 3830 u. 3840 u. 3850 u. 3860 u. 3870 u. 3880 u. 3890 u. 3900 u. 3910 u. 3920 u. 3930 u. 3940 u. 3950 u. 3960 u. 3970 u. 3980 u. 3990 u. 4000 u. 4010 u. 4020 u. 4030 u. 4040 u. 4050 u. 4060 u. 4070 u. 4080 u. 4090 u. 4100 u. 4110 u. 4120 u. 4130 u. 4140 u. 4150 u. 4160 u. 4170 u. 4180 u. 4190 u. 4200 u. 4210 u. 4220 u. 4230 u. 4240 u. 4250 u. 4260 u. 4270 u. 4280 u. 4290 u. 4300 u. 4310 u. 4320 u. 4330 u. 4340 u. 4350 u. 4360 u. 4370 u. 4380 u. 4390 u. 4400 u. 4410 u. 4420 u. 4430 u. 4440 u. 4450 u. 4460 u. 4470 u. 4480 u. 4490 u. 4500 u. 4510 u. 4520 u. 4530 u. 4540 u. 4550 u. 4560 u. 4570 u. 4580 u. 4590 u. 4600 u. 4610 u. 4620 u. 4630 u. 4640 u. 4650 u. 4660 u. 4670 u. 4680 u. 4690 u. 4700 u. 4710 u. 4720 u. 4730 u. 4740 u. 4750 u. 4760 u. 4770 u. 4780 u. 4790 u. 4800 u. 4810 u. 4820 u. 4830 u. 4840 u. 4850 u. 4860 u. 4870 u. 4880 u. 4890 u. 4900 u. 4910 u. 4920 u. 4930 u. 4940 u. 4950 u. 4960 u. 4970 u. 4980 u. 4990 u. 5000 u. 5010 u. 5020 u. 5030 u. 5040 u. 5050 u. 5060 u. 5070 u. 5080 u. 5090 u. 5100 u. 5110 u. 5120 u. 5130 u. 5140 u. 5150 u. 5160 u. 5170 u. 5180 u. 5190 u. 5200 u. 5210 u. 5220 u. 5230 u. 5240 u. 5250 u. 5260 u. 5270 u. 5280 u. 5290 u. 5300 u. 5310 u. 5320 u. 5330 u. 5340 u. 5350 u. 5360 u. 5370 u. 5380 u. 5390 u. 5400 u. 5410 u. 5420 u. 5430 u. 5440 u. 5450 u. 5460 u. 5470 u. 5480 u. 5490 u. 5500 u. 5510 u. 5520 u. 5530 u. 5540 u. 5550 u. 5560 u. 5570 u. 5580 u. 5590 u. 5600 u. 5610 u. 5620 u. 5630 u. 5640 u. 5650 u. 5660 u. 5670 u. 5680 u. 5690 u. 5700 u. 5710 u. 5720 u. 5730 u. 5740 u. 5750 u. 5760 u. 5770 u. 5780 u. 5790 u. 5800 u. 5810 u. 5820 u. 5830 u. 5840 u. 5850 u. 5860 u. 5870 u. 5880 u. 5890 u. 5900 u. 5910 u. 5920 u. 5930 u. 5940 u. 5950 u. 5960 u. 5970 u. 5980 u. 5990 u. 6000 u. 6010 u. 6020 u. 6030 u. 6040 u. 6050 u. 6060 u. 6070 u. 6080 u. 6090 u. 6100 u. 6110 u. 6120 u. 6130 u. 6140 u. 6150 u. 6160 u. 6170 u. 6180 u. 6190 u. 6200 u. 6210 u. 6220 u. 6230 u. 6240 u. 6250 u. 6260 u. 6270 u. 6280 u. 6290 u. 6300 u. 6310 u. 6320 u. 6330 u. 6340 u. 6350 u. 6360 u. 6370 u. 6380 u. 6390 u. 6400 u. 6410 u. 6420 u. 6430 u. 6440 u. 6450 u. 6460 u. 6470 u. 6480 u. 6490 u. 6500 u. 6510 u. 6520 u. 6530 u. 6540 u. 6550 u. 6560 u. 6570 u. 6580 u. 6590 u. 6600 u. 6610 u. 6620 u. 6630 u. 6640 u. 6650 u. 6660 u. 6670 u. 6680 u. 6690 u. 6700 u. 6710 u. 6720 u. 6730 u. 6740 u. 6750 u. 6760 u. 6770 u. 6780 u. 6790 u. 6800 u. 6810 u. 6820 u. 6830 u. 6840 u. 6850 u. 6860 u. 6870 u. 6880 u. 6890 u. 6900 u. 6910 u. 6920 u. 6930 u. 6940 u. 6950 u. 6960 u. 6970 u. 6980 u. 6990 u. 7000 u. 7010 u. 7020 u. 7030 u. 7040 u. 7050 u. 7060 u. 7070 u. 7080 u. 7090 u. 7100 u. 7110 u. 7120 u. 7130 u. 7140 u. 7150 u. 7160 u. 7170 u. 7180 u. 7190 u. 7200 u. 7210 u. 7220 u. 7230 u. 7240 u. 7250 u. 7260 u. 7270 u. 7280 u. 7290 u. 7300 u. 7310 u. 7320 u. 7330 u. 7340 u. 7350 u. 7360 u. 7370 u. 7380 u. 7390 u. 7400 u. 7410 u. 7420 u. 7430 u. 7440 u. 7450 u. 7460 u. 7470 u. 7480 u. 7490 u. 7500 u. 7510 u. 7520 u. 7530 u. 7540 u. 7550 u. 7560 u. 7570 u. 7580 u. 7590 u. 7600 u. 7610 u. 7620 u. 7630 u. 7640 u. 7650 u. 7660 u. 7670 u. 7680 u. 7690 u. 7700 u. 7710 u. 7720 u. 7730 u. 7740 u. 7750 u. 7760 u. 7770 u. 7780 u. 7790 u. 7800 u. 7810 u. 7820 u. 7830 u. 7840 u. 7850 u. 7860 u. 7870 u. 7880 u. 7890 u. 7900 u. 7910 u. 7920 u. 7930 u. 7940 u. 7950 u. 7960 u. 7970 u. 7980 u. 7990 u. 8000 u. 8010 u. 8020 u. 8030 u. 8040 u. 8050 u. 8060 u. 8070 u. 8080 u. 8090 u. 8100 u. 8110 u. 8120 u. 8130 u. 8140 u. 8150 u. 8160 u. 8170 u. 8180 u. 8190 u. 8200 u. 8210 u. 8220 u. 8230 u. 8240 u. 8250 u. 8260 u. 8270 u. 8280 u. 8290 u. 8300 u. 8310 u. 8320 u. 8330 u. 8340 u. 8350 u. 8360 u. 8370 u. 8380 u. 8390 u. 8400 u. 8410 u. 8420 u. 8430 u. 8440 u. 8450 u. 8460 u. 8470 u. 8480 u. 8490 u. 8500 u. 8510 u. 8520 u. 8530 u. 8540 u. 8550 u. 8560 u. 8570 u. 8580 u. 8590 u. 8600 u. 8610 u. 8620 u. 8630 u. 8640 u. 8650 u. 8660 u. 8670 u. 8680 u. 8690 u. 8700 u. 8710 u. 8720 u. 8730 u. 8740 u. 8750 u. 8760 u. 8770 u. 8780 u. 8790 u. 8800 u. 8810 u. 8820 u. 8830 u. 8840 u. 8850 u. 8860 u. 8870 u. 8880 u. 8890 u. 8900 u. 8910 u. 8920 u. 8930 u. 8940 u. 8950 u. 8960 u. 8970 u. 8980 u. 8990 u. 9000 u. 9010 u. 9020 u. 9030 u. 9040 u. 9050 u. 9060 u. 9070 u. 9080 u. 9090 u. 9100 u. 9110 u. 9120 u. 9130 u. 9140 u. 9150 u. 9160 u. 9170 u. 9180 u. 9190 u. 9200 u. 9210 u. 9220 u. 9230 u. 9240 u. 9250 u. 9260 u. 9270 u. 9280 u. 9290 u. 9300 u. 9310 u. 9320 u. 9330 u. 9340 u. 9350 u. 9360 u. 9370 u. 9380 u. 9390 u. 9400 u. 9410 u. 9420 u. 9430 u. 9440 u. 9450 u. 9460 u. 9470 u. 9480 u. 9490 u. 9500 u. 9510 u. 9520 u. 9530 u. 9540 u. 9550 u. 9560 u. 9570 u. 9580 u. 9590 u. 9600 u. 9610 u. 9620 u. 9630 u. 9640 u. 9650 u. 9660 u. 9670 u. 9680 u. 9690 u. 9700 u. 9710 u. 9720 u. 9730 u. 9740 u. 9750 u. 9760 u. 9770 u. 9780 u. 9790 u. 9800 u. 9810 u. 9820 u. 9830 u. 9840 u. 9850 u. 9860 u. 9870 u. 9880 u. 9890 u. 9900 u. 9910 u. 9920 u. 9930 u. 9940 u. 9950 u. 9960 u. 9970 u. 9980 u. 9990 u. 10000 u. 10010 u. 10020 u. 10030 u. 10040 u. 10050 u. 10060 u. 10070 u. 10080 u. 10090 u. 10100 u. 10110 u. 10120 u. 10130 u. 10140 u. 10150 u. 10160 u. 10170 u. 10180 u. 10190 u. 10200 u. 10210 u. 10220 u. 10230 u. 10240 u. 10250 u. 10260 u. 10270 u. 10280 u. 10290 u. 10300 u. 10310 u. 10320 u. 10330 u. 10340 u. 10350 u. 10360 u. 10370 u. 10380 u. 10390 u. 10400 u. 10410 u. 10420 u. 10430 u. 10440 u. 10450 u. 10460 u. 10470 u. 10480 u. 10490 u. 10500 u. 10510 u. 10520 u. 10530 u. 10540 u. 10550 u. 10560 u. 10570 u. 10580 u. 10590 u. 10600 u. 10610 u. 10620 u. 10630 u. 10640 u. 10650 u. 10660 u. 10670 u. 10680 u. 10690 u. 10700 u. 10710 u. 10720 u. 10730 u. 10740 u. 10750 u. 10760 u. 10770 u. 10780 u. 10790 u. 10800 u. 10810 u. 10820 u. 10830 u. 10840 u. 10850 u. 10860 u. 10870 u. 10880 u. 10890 u. 10900 u. 10910 u. 10920 u. 10930 u. 10940 u. 10950 u. 10960 u. 10970 u. 10980 u. 10990 u. 11000 u. 11010 u. 11020 u. 11030 u. 11040 u. 11050 u. 11060 u. 11070 u. 11080 u. 11090 u. 11100 u. 11110 u. 11120 u. 11130 u. 11140 u. 11150 u. 11160 u. 11170 u. 11180 u. 11190 u. 11200 u. 11210 u. 11220 u. 11230 u. 11240 u. 11250 u. 11260 u. 11270 u. 11280 u. 11290 u. 11300 u. 11310 u. 11320 u. 11330 u. 11340 u. 11350 u. 11360 u. 11370 u. 11380 u. 11390 u. 11400 u. 11410 u. 11420 u. 11430 u. 11440 u. 11450 u. 11460 u. 11470 u. 11480 u. 11490 u. 11500 u. 11510 u. 11520 u. 11530 u. 11540 u. 11550 u. 11560 u. 11570 u. 11580 u. 11590 u. 11600 u. 11610 u. 11620 u. 11630 u. 11640 u. 11650 u. 11660 u. 11670 u. 11680 u. 11690 u. 11700 u. 11710 u. 11720 u. 11730 u. 11740 u. 11750 u. 11760 u. 11770 u. 11780 u. 11790 u. 11800 u. 11810 u. 11820 u. 11830 u. 11840 u. 11850 u. 11860 u. 11870 u. 11880 u. 11890 u. 11900 u. 11910 u. 11920 u. 11930 u. 11940 u. 11950 u. 11960 u. 11970 u. 11980 u. 11990 u. 12000 u. 12010 u. 12020 u. 12030 u. 12040 u. 12050 u. 12060 u. 12070 u. 12080 u. 12090 u. 12100 u. 12110 u. 12120 u. 12130 u. 12140 u. 12150 u. 12160 u. 12170 u. 12180 u. 12190 u. 12200 u. 12210 u. 12220 u. 12230 u. 12240 u. 12250 u. 12260 u. 12270 u. 12280 u. 12290 u. 12300 u. 12310 u. 12320 u. 12330 u. 12340 u. 12350 u. 12360 u. 12370 u. 12380 u. 12390 u. 12400 u. 12410 u. 12420 u. 12430 u. 12440 u. 12450 u. 12460 u. 12470 u. 12480 u. 12490 u. 12500 u. 12510 u. 12520 u. 12530 u. 12540 u. 12550 u. 12560 u. 12570 u. 12580 u. 12590 u. 12600 u. 12610 u. 12620 u. 12630 u. 12640 u. 12650 u. 12660 u. 12670 u. 12680 u. 12690 u. 12700 u. 12710 u. 12720 u. 12730 u. 12740 u. 12750 u. 12760 u. 12770 u. 12780 u. 12790 u. 12800 u. 12810 u. 12820 u. 12830 u. 12840 u. 12850 u. 12860 u. 12870 u. 12880 u. 12890 u. 12900 u. 12910 u. 12920 u. 12930 u. 12940 u. 12950 u. 12960 u. 12970 u. 12980 u. 12990 u. 13000 u. 13010 u. 13020 u. 13030 u. 13040 u. 13050 u. 13060 u. 13070 u. 13080 u. 13090 u. 13100 u. 13110 u. 13120 u. 13130 u. 13140 u. 13150 u. 13160 u. 13170 u. 13180 u. 13190 u. 13200 u. 13210 u. 13220 u. 13230 u. 13240 u. 13250 u. 13260 u. 13270 u. 13280 u. 13290 u. 13300 u. 13310 u. 13320 u. 13330 u. 13340 u. 13350 u. 13360 u. 13370 u. 13380 u. 13390 u. 13400 u. 13410 u. 13420 u. 13430 u. 13440 u. 13450 u. 13460 u. 13470 u. 13480 u. 13490 u. 13500 u. 13510 u. 13520 u. 13530 u. 13540 u. 13550 u. 13560 u. 13570 u. 13580 u. 13590 u. 13600 u. 13610 u. 13620 u. 13630 u. 13640 u. 13650 u. 13660 u. 13670 u. 13680 u. 13690 u. 13700 u. 13710 u. 13720 u. 13730 u. 13740 u. 13750 u. 13760 u. 13770 u. 13780 u. 13790 u. 13800 u. 13810 u. 13820 u. 13830 u. 13840 u. 13850 u. 13860 u. 13870 u. 13880 u. 13890 u. 13900 u. 13910 u. 13920 u. 13930 u. 13940 u. 13950 u. 13960 u. 13970 u. 13980 u. 13990 u. 14000 u. 14010 u. 14020 u. 14030 u. 14040 u. 14050 u. 14060 u. 14070 u. 14080 u. 14090 u. 14100 u. 14110 u. 14120 u. 14130 u. 14140 u. 14150 u. 14160 u. 14170 u. 14180 u. 14190 u. 14200 u. 14210 u. 14220 u. 14230 u. 14240 u. 14250 u. 14260 u. 14270 u. 14280 u. 14290 u. 14300 u. 14310 u. 14320 u. 14330 u. 14340 u. 14350 u. 14360 u. 14370 u. 14380 u. 14390 u. 14400 u. 14410 u. 14420 u. 14430 u. 14440 u. 14450 u. 14460 u. 14470 u. 14480 u. 14490 u. 14500 u. 14510 u. 14520 u. 14530 u. 14540 u. 14550 u. 14560 u. 14570 u. 14580 u. 14590 u. 14600 u. 14610 u. 14620 u. 14630 u. 14640 u. 14650 u. 14660 u. 14670 u. 14680 u. 14690 u. 14700 u. 14710 u. 14720 u. 14730 u. 14740 u. 14750 u. 14760 u. 14770 u. 14780 u. 14790 u. 14800 u. 14810 u. 14820 u. 14830 u. 14840 u. 14850 u. 14860 u. 14870 u. 14880 u. 14890 u. 14900 u. 14910 u. 14920 u. 14930 u. 14940 u. 14950 u. 14960 u. 14970 u. 14980 u. 14990 u. 15000 u. 15010 u. 15020 u. 15030 u. 15040 u. 15050 u. 15060 u. 15070 u. 15080 u. 15090 u. 15100 u. 15110 u. 15120 u. 15130 u. 15140 u. 15150 u. 15160 u. 15170 u. 15180 u. 15190 u. 15200 u. 15210 u. 15220 u. 15230 u. 15240 u. 15250 u. 15260 u. 15270 u. 15280 u. 15290 u. 15300 u. 15310 u. 15320 u. 15330 u. 15340 u. 15350 u. 15360 u. 15370 u. 15380 u. 15390 u. 15400 u. 15410 u. 15420 u. 15430 u. 15440 u. 15450 u. 15460 u. 15470 u.

Sportzeitung

„Quer durch Halle“.

Der Staffel-Lauf der hallischen Turner.

Lange sah unsere Stadt nicht mehr einen Staffellauf in ihren Straßen. Derselben im hiesigen Wesselschlag für Weisübungen vor dem Jubelsturm die Wiederholung des einst berühmten Laufs „Quer durch Halle“. Nun haben sich die Turner selbstständig gemacht. Um für die Sache der Turner selbständig zu werden, veranstalteten sie von sich aus eine Propagandaaktion mitten durch das Häusermeer der Stadt, um denen, die sich abgibt in den Steinmauern vertrieben, den Weg zu zeigen, der herausführt aus der Enge des Steinlabyrinths zu den Stätten körperlicher Erholung, zu den Turn- und Sportplätzen, wo in Licht und Luft die Körperkräfte sich messen und ausleben können zur Stärkung unserer Volksgesundheit.

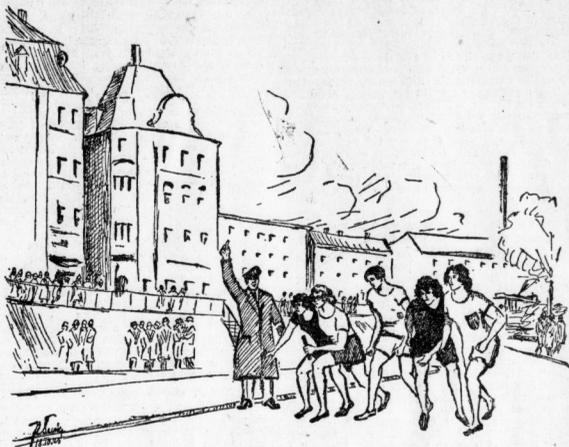
An heiterer Begeisterung versammelten sich drum die Turner-Käufer an den Start: die Herren- und Jugendgruppe am Hofplatz in der Hohenstraße, die Damen und Frauen am Stadttheater, alle im leichten, leuchtenden Sportkleid. Fast ein halb Tausend Teilnehmer fanden sich ein. Ein Propagandaaufmarsch der Tat sollte es werden, ein harter und schneller Kampf um das Symbol der Deutschen Turnerschaft, den schlichten Eichenkranz.

Pünktlich um 11 Uhr vormittags wird die weiße Fackel der Fühler von den Startplätzen abgelassen. Und schon beginnt der erste Wettlauf, für diesen Zuschauerreihen vorbei, welche an den Bürgersteigen aufstehen sind, eilt die Käuferflotte. Über den Hohenplatz geht's, die Magdeburger Straße herunter, dann über die Geißstraße weiter zum Paradeplatz und schließlich zum Ziel am Hallmarkt. Etwas leichter haben es die Frauen, welche die kürzere Strecke vom Stadttheater über den Paradeplatz durch die Robert-Franz-Straße zum Ziel zu durchlaufen haben. Alle, die Jungen wie die Alten, die Frauen wie die Männer, sind eifrig bei der Sache. Die Räder sind zurückgelegt, die Arme und Beine arbeiten in regelmäßigem Tempo. Und die Wangen leuchten im Gefühl des „hellenischen Glücks“, welches gerade die Zuschauerflotte, die Freunde am Hofplatz und an der fliegenden Gefährdengasse des Laufs, vermischt. Jeder Wettläufer ist nur ein Glied in der Kette, durch die der Staffellauf fort mit der Geschwindigkeit eines Eichenbäumchens von Hand zu Hand gegeben und weitergetragen wird. Niemand in der Stafette am Anfang oder in der Mitte weiß, wie sein Einsatz auf den Ausgang des Kampfes wirkt. Er tut das Beste. Unpersönlich, nur im Dienst der Sache der Weisübungen und der feinen Vereins, welcher die Weisübungen zum Programm erhoben hat. Und alle anderen, die das gleiche Wagnis auf ihrem Nerven tragen, geben ebenfalls das Beste her.

Raum eine Stunde wird das Tempo der Fackel verlagert, wenn — etwa an der Marienburg — ein Ziel erreicht ist. Schon ehe die Stafette nahe, hatten die Zuschauerinnen in anerkennender Neugierigkeit die Strecke frei; die Erdrer helfen die Abführung der Käufer feil fauchend und fit und fertig parat auf. Und aufgeregt stellen die Zuschauer-

gruppen fest, wer „führt“ — während der Staffellauf in nimmermüder Hekt ausgelassen wird.

Am Ziel warten schon Hunderte auf die Sieger. Rund um den Hallmarkt sind die Menschenmengen aufgekauft, sorgsam geschützt von der arbeitenden Hand



Der Start der Damenstaffel am Stadttheaterplatz.

der Verkehrspolizei. Sie geraten dennoch in Bewegung, als die erste fliegende, weiße Fackel auf den Weg, die den Stadtschloß. Der Einläufer der Frauenmannschaft des A.T.V. Halle i.H., der nach 3:33 Minuten durch das Zielband läuft. Gleich drauf folgen die Turnerinnen, von denen die hallischen Turn- und Sportvereine zuerst eintrifft, jedoch bezieht von den wartenden Zuschauern. Und dann kommen die Männer und Jugendturner. Wieder ist es der A.T.V., dessen Farben zuerst durch das Ziel getragen werden. Von weitem schon schallt der Jubel, als der letzte dieser Stafetten, die den langen Weg durch die Stadt in 10:30 Minuten schaffen, erscheint. Soll leuchtet das Weiß des Einläufers in dem matten Licht des trüben Oktobermorgens. Ein Einläufer letzter Kraft hat den Turnerschlüssel wie eine Feder durch das Zielband, jubelnde Begeisterung. Und nur noch wenige Minuten vergehen, bis alle Käufer am Ziel sind, bis die Sieger aus den Händen des Verwaltenden der hallischen Turnerschaft schlichte Eichenkranz empfangen können. Brausend schallt ein dreifach „Gut-

Heil“ auf die deutsche Turnerschaft über den Hallmarkt. Und stolz werden die Sieger dem Eichenkranz um die Stirn. Wie schön muß ein solcher Eichenkranz sein. . . .

Günstiges Wetter bescherte der Himmel den Turnern zu ihrem Straßenstaffellauf, und dadurch war es auch möglich, die Fackel in so hervorragender Tarsier Ziel abzuwickeln. Überall in den Straßen unserer Stadt umarmte eine gewaltige Zuschauermenge die Laufstrecke.

an, die der Turnvater Zimmermann A.T.V. in fester Weihe meisterte, so daß G.T.B. nicht zu dem verdienten Obertor kam. Bis zur Halbzeit schraubte A.T.V. das Ergebnis auf 6:0, nach der Halbzeit lief der A.T.V. etwas nach, G.T.B. hätte dies jedoch nicht aus, vielmehr gelang es dem A.T.V., noch einmal den Torwächter zu überwinden.

Grundsteinlegung zum Deutschen Sportforum

Ein denkwürdiger Tag in der Geschichte der deutschen Turn- und Sportbewegung ist der 18. Oktober 1925. Er schenkte dem deutschen Volk den Grundstein zu einer neuen Reichsarchitektur, wie sie in ihren Ausmaßen bisher kaum ein Land der Welt zu verzeichnen hat. Zur Bedeutung dieser Anlage entsprechend, fand auch die Grundsteinlegung in einem Rahmen statt, der dieser Reichsarchitektur zuzuführen. Die Reichsregierung, an der Spitze Reichspräsidenten von Hindenburg und der Minister Schiele, Engel, Gessler, der preussische Ministerpräsident Braun, die Direktoren der Universitäten Berlin, Breslau, Halle, Jena, Weidach und Landtagsabgeordnete, die Führer der Sport- und Turnverbände hatten sich eingefunden, dazu eine Ehre geladene Gästefolge, die im Wieder der Weisheit umfassen. Bis kurz nach 11 Uhr der Reichspräsident in Verbindung mit Reichsminister Schiele und Ministerpräsident Braun erschienen, von den Reichsgästen begrüßt, setzte die Musik ein mit dem Einzug der Weisheit und Chor „Nacht an“ aus der Weisheit. Danach nahm der Reichspräsident des Deutschen Reichsausschusses für Weisübungen, Erzengel Ewald, das Wort zu seiner Weisrede. Erzengel Ewald führte aus, daß an dieser Stelle der Grundsteinlegung für unsern Vaterlands Zukunft ein Mutterdenkmal geschaffen werden soll; hier soll das deutsche Sportforum erheben und der Hof inmitten dieses Forums soll „Nacht an“ hängen. Die deutschen Turn- und Sportverbände sollen diese Stelle als ihre betrachten und sich im Mann mit dem A.T.V. vereinigen. Dieser A.T.V. ist der erste Bruder im Innern der Verbände, möge sie für die E und in der Arbeit unserer Bewegung verantwortlich fühlen und nicht auf das Trennende, sondern das Gemeinsame und Einigende der Ziele und der Arbeit ihren Blick richten. Erzengel Ewald schloß mit den Worten: „So weis ich, deutsches Sportforum, als unerschütterliches Weis, als Kennzeichen deutschen Geistes im Sport unserer Zeit, als Mahnmal der Jugend, als Hort deutscher Einigkeit. Dir, Vaterland, grüß.“

Am Namen des Reichspräsidenten erwiderte Reichsminister Schiele in längeren Ausführungen, die das Gedächtnis des Reiches zur weitestgehenden Förderung der Weisübungen erwecken. Dann erschienen die Anwesenden den Reichspräsidenten die Grundsteinlegung durch den Reichspräsidenten. Mit martialischer Stimme rief der große Reichspräsident: „Deutsche Jugend, der dieser Mann einst bieten soll, sei treu, sei eifrig und sei hart und herr!“

Infolge eines politischen Umages wurde auf Wunsch der hiesigen Volkspolizei der Anfang um eine Stunde später gelegt. Am Hallmarkt, dem Ziel aller Wünsche, hatte sich zahlreiches Publikum eingefunden, um den Einlauf zu sehen. Gegen 11 Uhr trafen zu erst die Käufer ein, dann die nach und nach die hiesigen Turnvereine antrifft. Die Ergebnisse der Fackel sind folgende:

- 1. Frauen: 1. A.T.V.-Staffel 1 in 3:33 Min. 2. To. Ratter 3:45 Min. 3. Völkchenweiser 2.



Staffettenwechsel an der Marienburg.

A. Turnerinnen: 1. Hall. Turn- und Sportverein in 3:26 Min. 2. G.T.B. in 3:35 Min. 3. A.T.V. in 3:45 Min. 4. To. Ratter in 3:52 Min. 5. Völkchenweiser in 4:02 Min. A. I. Turner (Georgie Vereine): 1. A.T.V.-Staffel in 10:30, 2. Hall. Turn- und Sportverein. A. II. Turner (Männliche Vereine): 1. To. 1911-Mädchengruppe in 12:12 Min. Nach Beendigung der Fackel ergießt der 1. Vor, der hallischen Turnerschaft und Gauvertreter G. Weber das Wort. Er hob die Bedeutung dieses Laufs hervor und erinnerte an den Staffellauf der A.T.V. am 18. Oktober 1913 zum Vierzehnteljahr nach Zeitzig und den gewaltigen Hermannsdenkmal d. 3. zum Hermannsdenkmal in Teutoburger Wälder, der auch unsere Stadt berührt. Er betonte, daß alle derartigen Fackel- und so auch der Staffellauf über Halle — ein Gefestnis der Freie zur deutschen Turnerschaft wären. Sein „Gut Heil“ galt allen Anwesenden. Die Heberrettung des schlichten Eichenkranzes an die Sieger bildete den Abschluß der weisübungen Veranstaltung.

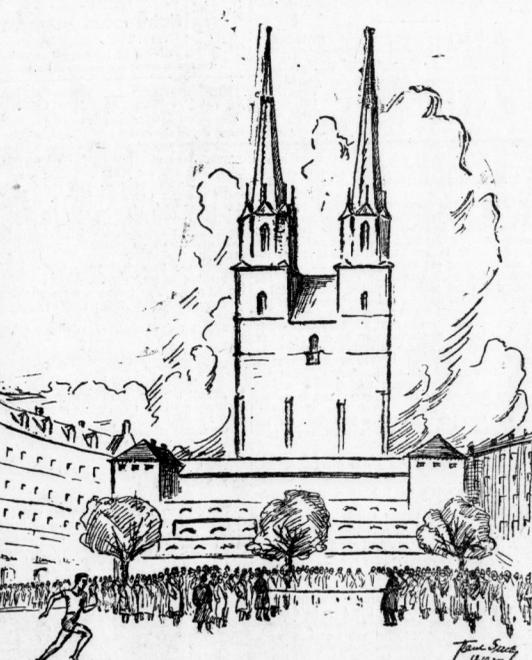
Sunderhandball.

Der A.T.V. mußte entgegen den Voraussetzungen gestern vom G.T.B. eine schwere Niederlage hinnehmen, wobei die schwärze seit Weichen. Cinnal ist die hohe Torzahl auf des Verlassen des senft lo guten Torwächters vom G.T.B. zurückzuführen, das andere Mal aber darauf, daß der Innensturm des A.T.V. sich seinen bisherigen Fehler „überkombination“ abgewandt hätte und nach schnelleren Spielstil plazierte Leistungen anstrebt. Vom Anwurf an entwickelte sich ein schnell hin- und herwogendes Spiel, bei dem eine leichte Überlegenheit des A.T.V. die auf das Wirken des früheren Mittelstürmers Friedrich als Mittelstürmer zurückzuführen war. G.T.B. legte durch außerordentliches Spiel dafür, daß die Spannung bei den zahlreichen erschienenen Zuschauern nie verloren ging. G.T.B. brachte ebenfalls verschiedene schon plazierte Schüsse

Mit dem Beginn des Deutschen Reiches fand die Fackel einen würdevollen Abschluß. Der Reichspräsident ließ es sich nicht nehmen, auch noch dem nahegelegenen Deutschen Stadion seinen ersten Besuch abzustatten. Die große Arena bot mit ihren vielen Ausläufern ein eindrucksvolles Bild, das mit dazu beitrug, die Idee des Sportforums wirksam über zu unterstützen. Hofadler, Kaiser, Turner, Springer, Gymnastikler beteiligten sich in dem weiten Rund, und auch das Staatsoberhaupt ist durch den Augenblick davon überzeugt worden, daß deutscher Sport und deutsches Turnen marschieren.

Nürnberg schließt Gärten mit 5 : 1 (3 : 0).

Das letzte Reichsturnerschaftsspiel zwischen den alten Rivalen 1. FC Nürnberg und Spielvereinigung Nürnberg verhielt sich diesmal seine Anziehungskraft auf die Nürnberg-Gärtner Sportgemeinde nicht, trotzdem die Beteiligung viel zu wünschen übrig ließ. Circa 1200 Personen umarmten den Sportplatz Hofhof in Nürnberg und wurden wie stets Menge eines technisch hochstehenden und denkwürdigen Ende durch den Spielverlauf. Die Gärtner mußten Ertrag für Gelbter und Braun einstellen, die nach dem Bundesgesetzspiel her verlegt sind. Nürnberg erzielte sich vom Beginn an als die schnellere Mannschaft und auch im Turne die Geschwindigkeit anbrachte. Die Kaiserliche Nürnberg brühte stets mächtig nach vorn. Gleich nach dem Anstoß setzte sich Nürnberg in Führung. Doppelangriff bekam von G.T.B. ein wenig, wobei die Geschwindigkeit und den herausgelassenen Tormann und senket unabhäufig zum ersten Male ein. Dann riefen sich die Gärtner auf und wurden mehrfach überfordert, aber sie haben etwas Pech. Ganz überraschend gelang es Trä in der 15. Minute zum zweiten Male, für Nürnberg einzutreten. In den 20. und 30. Minuten kam es zu weiteren Treffern für G.T.B., aber sie scheiterten an der glanzvoll spielenden Heimverteidigung der Nürnberg, zumal sich Schlußzeit sehr übertraf. Im Anschluß an zwei Seiten für Nürnberg



Das Ziel des Staffellaufs am Hallmarkt. Im Hintergrund die Türme der Marienkirche.

Vertical text on the left margin, including 'Postamt', 'Kleinf.', 'Uhrzeit', 'Schon', 'und', 'tenden', 'Kleinf.', 'Uhrzeit', 'Schon', 'und', 'tenden'.

Die wandernde Seele.

Roman von Fritz Reumann. (Achtzehnte Fortsetzung) Das freut mich von ganzem Herzen, denn denken Sie, Herr Breitenberg, wird in diesem Augenblick, wenn Sie mich mit den freudvollsten Schreien, Schreien, umschlingt zu haben. Gott, meine Stimme ist frohlich nicht gar zu viel wert, aber sie gewinnt, wenn man sie selbst beglückt hat.

"Fritzi! Verzeihung — Herr Breitenberg — was freude Sie —" Seine war in großer Erregung, sie berauscht für einen Augenblick die freudigen Formen, unter denen sie aufgewandert war. Ihre feine, kleine Hand ergriß den jungen Mannes Arm. "Was wissen Sie von alledem! Aber man in der Stadt so —" "Sie gingen einen schönen Frühtag zwischen Heiden, an denen die Blumenbeete leuchteten. "Sagen Sie mir alles, ich will alles wissen —" "Er schüttelte den Kopf. "Wohin weiß ich nicht, aber — Herr von Bismarck hat die glänzende Partie mit im Auge. Sie, die wüßige Jüdin, sind, ganzes Fräulein!"

Erzählung, als ob Mädel ihn beschwingen, schritt er neben ihr. "Ein Zufall!" Er lang sein Lied mit seiner herrlichen Stimme in den Herbstabend hinaus. "Ein Zufall!" Sie trennten sich, aber der Trübel der Menschen sie umzingelt. Dumm nahmen sie Abschied, aber fest lagen die Hände ineinander. "Am folgenden Morgen fand Herr von Bismarck die Herrin im Garten mit dem Fräulein und dem Fräulein. Der Baron hatte sich endlich, eines Frühlings zu stellen, aber Herr von Bismarck lebte frohlich ab. Sein Ziel jagte ihm, daß er dieses Geschäft nicht annehmen dürfte, so er diesen Versuch nicht eine übertriebene Jüdin geben würde. Er war nachmittags gekommen, als für dem überhöflichen Herrschaften vorüber. Alles war festlich zum Empfang gekleidet. Herr von Bismarck's Mutter erschien selbst auf der Freitreppe und begrüßte nicht ihrem Sohne die Gäste. Man sprach um zwei Uhr fünfzig im Wohnzimmer, und zwar hätte sich unter dem Eindruck der vielen Blumen das auf sie einwirkte, glücklich gelächelt, wenn ihr nicht die Worte Fritzi's vom Tage vorher durch den Kopf gegangen wären. Am Ende des Tages, was hier abgeben wurde, stellte sich das in den Schritten, was Fräulein von Bismarck haben zu sehen geschickt war. Am Nachmittag machte man eine Ausfahrt in den Biergarten, den der Baron selbst leitete. Man beschäftigte die Weiden mit dem herrlichen Vieh, besuchte die Springen mit den oben Werben dieser Jüdin. Man spielte vom Späler der Zeitdauer die schicklichen Tänzchen, und abends mußte man im Saal, der geschmückt war mit den edelsten Silber. Herr von Bismarck zeigte sich trotz aller Schicklichkeit zurückhaltend. Der vornehm Geiß, der ihn be-

herrschte, ließ seine vorzeitige Vertraulichkeit aufkommen. Dafür aber verhängte die alte Baronin das liebliche Jugend Mädchen in mütterlicher Weise. Gerade der Gang, der über Bismarck ausgebreitet lag, tat es der nachgelassen Dame an, und Herr von Bismarck mußte lächeln, wenn die Herrin des Hauses dem kleinen Fräulein die besten Gedanken zuschickte und ihr sogar die ersten Blumen schickte. "Guten! Sie haben sich nicht so sehr geäußert," sprach sie freundlich und nicht dem Sohne zu, der auf seinen Vater niederblickte. Drei Tage verfloßen so bei den besten Herbstwetter, einer schöner als der andere, und die Herbststimmung im Park blühten, als ob sie sich besonders glücklich geschmeißt hätten. Aber dann — dann kam der verhängnisvolle Augenblick, dann kam die erregnisreiche Stunde, die noch so fern schien, und die doch kommen mußte, weil — das Schicksal so wollte. Man sah beim Nachmittagsessen auf der breit ausladenden Veranda. Seine neben Herrn von Bismarck, der seinen Blick von seiner reizenden Nichte ablenkte. Der Zierler brachte Fritzi für die Herrin. Man hatte sich eine Agasse an, die Baronin scherzte mit dem Baron. Die Frau beobachtete den Blick von diesem Nachmittag ausbreitet. Man sprach neben anderen Dingen auch von den Gemüthsstörungen, und die alte Dame, die eine große Liebhaberin seltener Blumen war, erbot sich, Herrn von Bismarck's Schenkungen besonderer Art zu zeigen.

Bläst du deinen Hutken füllen, nimm Fabs Godever Postillen. Haemorrhoiden. Junger Mann. Lichtreklame-Neuheit.

Triftstrasse 221. Wegen Betriebsumstellung billig abzugeben. Kartoffeln. Fabrik m. Bahnanschluß im Besitze Halle günstig zu verkaufen.

Weiche fließende Wollstoffe. Papillon-Karos. Loewendahl's. In lebhaften Mustern werden von reiner Wolle der Mode augenblicklich bezwungen.

Haemorrhoiden. Junger Mann. Lichtreklame-Neuheit. Verleiher Gärtnere. Margarine-Verfälschung.

Für Fleischer und Hauschlächter! Speisezimmer. Herrenschränke. Max Jungblut.

Möbel Schneider. Herrenschränke. Speisezimmer. Schmeierstr. 5.

Größe. Ein- u. Zweifach. Ein- u. Zweifach. Ein- u. Zweifach.

Verleiher Gärtnere. Margarine-Verfälschung. Verleiher Gärtnere.

Speisezimmer. Herrenschränke. Max Jungblut. Rartoffeln.

Möbel. Herrenschränke. Speisezimmer. Schmeierstr. 5.

Größe. Ein- u. Zweifach. Ein- u. Zweifach. Ein- u. Zweifach.

Verleiher Gärtnere. Margarine-Verfälschung. Verleiher Gärtnere.

